Nachrichten aus Dorsten

26

Feb

Ära der Franziskanerinnen-Ordensschwestern geht zu Ende

Dorstener St. Elisabeth-Krankenhaus nimmt Abschied

Schon jetzt steht fest: Alle werden sie vermissen. Und wenn die beiden letzten Schwestern M. Annefried und M. Margrith der Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen Münster das Dorstener St. Elisabeth-Krankenhaus Ende Februar nach zahlreichen Jahren in Richtung Ruhestand verlassen werden, geht eine Ära zu Ende.

Ein ergreifender Moment
„Für unser ganzes Krankenhaus ist das ein zutiefst ergreifender Moment. Unsere Ordensschwestern sind die guten Seelen, die unserem täglichen Leben eine spirituelle Stütze bieten“, so kaufmännischer Geschäftsführer des KKRN-Klinikverbundes, Andreas Hauke.

Weiterlesen … Ära der Franziskanerinnen-Ordensschwestern geht zu Ende

2021 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

26

Feb

Offenes Ohr gegen die Isolation

Malteser bieten Telefonbesuchsdienst für Menschen in Einsamkeit

Regelmäßige Besuche von Angehörigen, ein Besuch im Café oder ein Treffen mit Freunden - das ist für ältere Menschen, besonders in der aktuellen Situation, leider nicht möglich. Viele von ihnen gehören zu den rund 16 Millionen Alleinlebenden in Deutschland. „Einsamkeit ist für die Betroffenen ganz schlimm. Das trifft auf viele ältere Menschen zu“, weiß Andrea Schreiber von den Maltesern. Deshalb richten die Malteser in Dorsten einen kostenlosen Telefonbesuchsdienst (TBD) ein.

Weiterlesen … Offenes Ohr gegen die Isolation

2021 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

23

Feb

Die Challenge zur Fastenzeit 2021

Meistere bis zum 03. April sechs Challenges aus einem Pool von 48

Weitere Infos unter www.caritas-dorsten.de/haupt-menue/aktuelles/fastenchallenge/

2021 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

23

Feb

Corona-Betrug: Fake-Anrufer gibt sich als Arzt aus

Dorstener Krankenhaus warnt vor neuester Masche: Erfundene Patienten

Immer mehr Betrüger nutzen die Angst vor dem Coronavirus aus: In Dorsten, Marl und Gladbeck wurden am Montagmorgen gleich mehrere Personen von einem jungen Mann angerufen, der sich als „Herr Dr. Weber“ vorstellte und als Arzt des Dorstener St. Elisabeth-Krankenhauses ausgab. Der Telefon-Betrüger behauptete, dass ein Angehöriger des Kontaktierten stationär im Krankenhaus behandelt würde, schwer an Covid-19 erkrankt sei und die Nacht nicht überleben würde.

Weiterlesen … Corona-Betrug: Fake-Anrufer gibt sich als Arzt aus

2021 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

23

Feb

Kommunaler Ordnungsdienst erhöht Präsenz an stark frequentierten Plätzen

Das Frühlingswetter ist kein Freibrief, die Corona-Regeln zu vernachlässigen oder zu missachten

Das gute Wetter lädt zum Verweilen an der frischen Luft ein. Das war am vergangenen Wochenende, an dem die Sonne viele Stunden schien und die Temperaturen schon bis zu 20 Grad anstiegen, an vielen Orten in Dorsten zu beobachten. Der Corona-Krisenstab der Stadt Dorsten weist aber darauf hin, dass das schöne Wetter kein Freibrief ist, die geltenden Regeln im Kampf gegen das Corona-Virus zu vernachlässigen oder zu missachten.

Weiterlesen … Kommunaler Ordnungsdienst erhöht Präsenz an stark frequentierten Plätzen

2021 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

23

Feb

Finanzielle Unterstützung bei Dach- und Fassadenbegrünung möglich

50 Prozent der Kosten können erstattet werden. Stadt Dorsten ermittelt den Förderbedarf

Die Stadt Dorsten beabsichtigt, noch in diesem Frühjahr Fördermittel für ein Programm zur Dach- und Fassadenbegrünung zu beantragen. Die Mittel stellt das Land Nordrhein-Westfalen aus dem Corona-Soforthilfeprogramm zur Verfügung. Damit könnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen 50 Prozent der Kosten erstatten lassen, die für die Begrünung anfallen. Im Vorfeld wird die Verwaltung den voraussichtlichen Förderbedarf ermitteln.

Weiterlesen … Finanzielle Unterstützung bei Dach- und Fassadenbegrünung möglich

2021 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

22

Feb

Brunnenplatz Hervest

Neue „Dreizahn-Ahornbäume“ werden am heutigen Montag gepflanzt

Anfang 2019 mussten sehr kurzfristig zehn wegen Krankheit abgängige Kastanien am Brunnenplatz in der Hervester Gartensiedlung gefällt werden. Die Pflanzung von neuen Bäumen – geplant vor zwei Wochen – musste nach dem heftigen Wintereinbruch zwar verschoben werden, konnte aber am heutigen Montag (22.02.2020) durchgeführt werden.

Weiterlesen … Brunnenplatz Hervest

2021 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

19

Feb

Freischnittarbeiten am Pumpwerk Holsterhausen

Lippeverband entfernt beschädigtes Gehölz

Am Pumpwerk Dorsten-Holsterhausen in Nähe der Kläranlage Dorsten finden voraussichtlich ab Dienstag, 23. Februar, Freischnitt- und Rodungsarbeiten statt. Als vorbereitende Maßnahme und im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht muss der Lippeverband Gehölz entfernen, das teils starke Trockenheitsschäden aufweist oder abgestorben ist.

Weiterlesen … Freischnittarbeiten am Pumpwerk Holsterhausen

2021 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

19

Feb

Eltern sprechen über die Herausforderungen in Zeiten der Pandemie

Beim Online-Format „ElternStadtGespräch" am 2. März stehen Experten Rede und Antwort, Anmeldungen nimmt die Stadt Dorsten per E-Mail an joachim.thiehoff@dorsten.de entgegen

Die Organisation von Kinderbetreuung, Homeschooling oder arg begrenzte Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung – das sind nur drei Beispiele, die zeigen, dass die Herausforderungen in der Zeit der Corona-Pandemie auch für Eltern besonders groß sind. Bürgermeister Tobias Stockhoff lädt deshalb in Kooperation mit dem Forum MitmachStadt am 2. März 2021 zu einem „ElternStadtGespräch" ein.

Weiterlesen … Eltern sprechen über die Herausforderungen in Zeiten der Pandemie

2021 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

19

Feb

Digitaler Unterricht

Stadt verteilt 1475 Tablets an Lehrer und bedürftige Schülerinnen und Schüler, Kosten von rund 750 000 Euro werden aus zwei Förderprogrammen des Landes getragen

Dorsten wird als dritte Stadt im Kreis Recklinghausen alle Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler mit Bedarf entsprechend der Förderrichtlinie an Schulen in städtischer Trägerschaft mit iPads für den digitalen Unterricht ausstatten. Insgesamt wurden dafür 1475 Tablets für rund 750 000 Euro angeschafft. Die Geräte für Lehrerinnen und Lehrer werden zu 100 Prozent vom Land finanziert, die für Schülerinnen und Schüler zu 90 Prozent.

Weiterlesen … Digitaler Unterricht

2021 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

- 362
- 363
- 364
- Vorwärts
- Ende »